

Zusammenführung der HEP|PH FR und der UniFR

Präsentation der Umfrageergebnisse – Roadshow September 2024

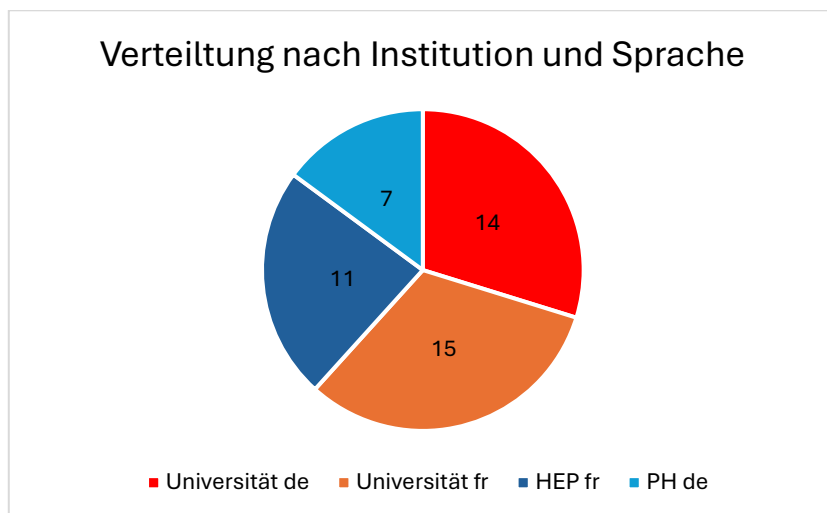
1. Einleitung

1.1. Ziel der Umfrage

Die Umfrage wurde durchgeführt, um die Wahrnehmung der Informationsklarheit und -wichtigkeit in Bezug auf das Projekt der Zusammenführung der HEP|PH FR und der UniFR zu evaluieren und allfällige Massnahmen zu identifizieren.

1.2. TeilnehmerInnen

Insgesamt nahmen 26 Personen an der französischen und 21 Personen an der deutschen Umfrage teil. Die Ergebnisse wurden zusätzlich nach Sprachgruppen (Französisch/Deutsch) und Institutionen (Universität/PH) analysiert.



2. Gesamtanalyse

2.1. Überblick der befragten Themen

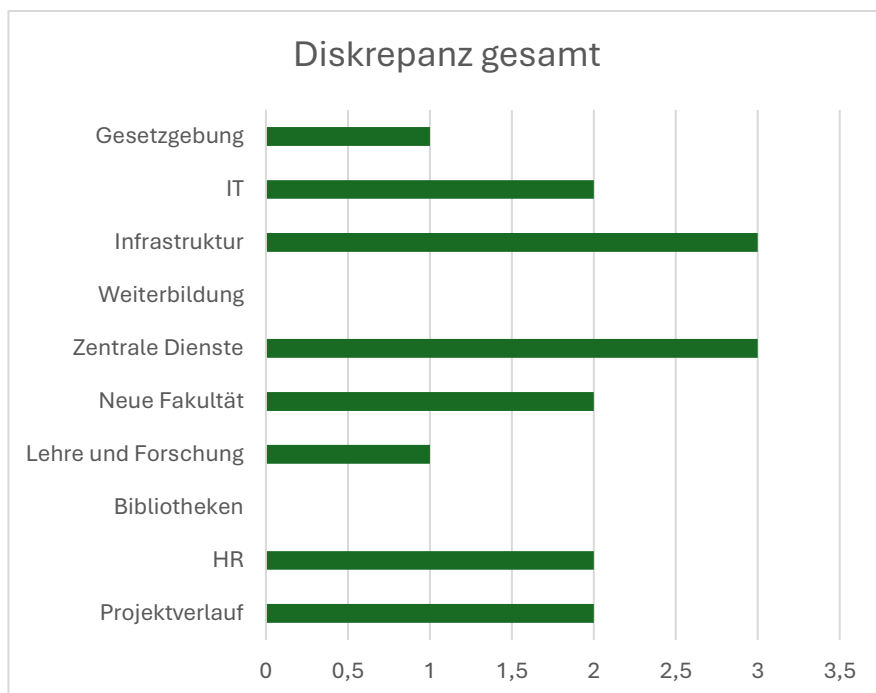
- Allgemeiner Ablauf des Projektes (Projektverlauf)
- HR
- Dokumentationszentren (Bibliotheken)
- Lehre und Forschung
- Gründung der neuen Fakultät
- Zentrale Verwaltungs- und technische Dienste
- Weiterbildung
- Infrastruktur
- IT
- Gesetzgebung

2.2. Diskrepanz zwischen Klarheit und Wichtigkeit

Die Diskrepanz wurde als Differenz zwischen der Wichtigkeit und der wahrgenommenen Klarheit der Informationen berechnet. Positive Werte zeigen Bereiche an, in denen die Klarheit hinter der Wichtigkeit zurückbleibt.

2.3. Hauptresultate

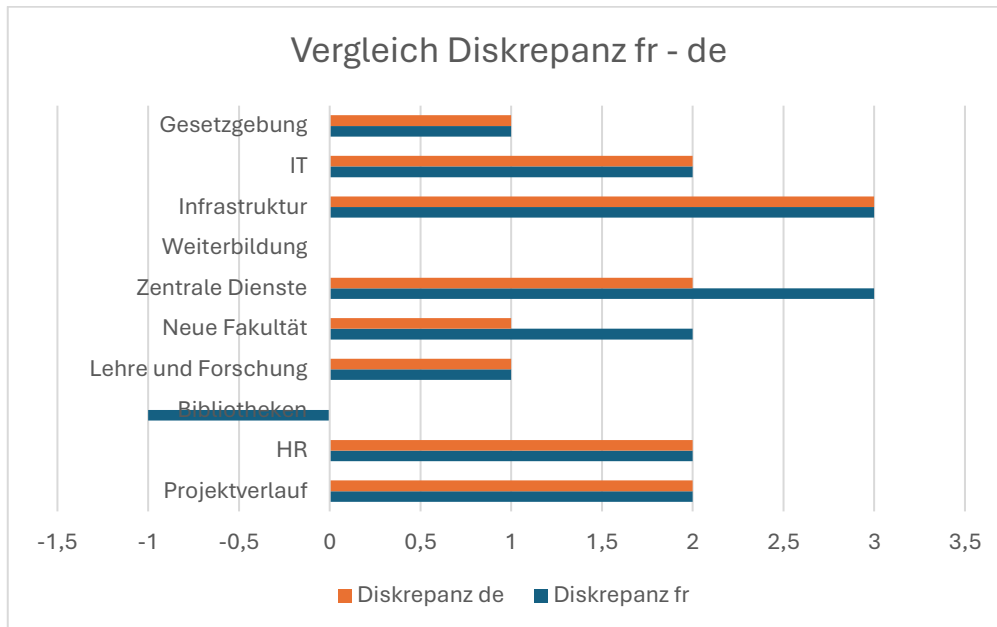
- Die größten Diskrepanzen wurden in den Bereichen **Infrastruktur** und **Zentrale Verwaltungs- und technische Dienste** festgestellt (+3)
- Die Bereiche **IT**, **Neue Fakultät**, **HR** und **Projektverlauf** weisen eine Diskrepanz von +2 auf
- Die Bereiche **Gesetzgebung** und **Lehre und Forschung** zeigen eine leichte Diskrepanz von +1.
- **Weiterbildung** und **Bibliotheken** zeigen insgesamt keine Diskrepanz, mit einem Wert von 0.



3. Analyse nach Sprachgruppen (deutsch vs französisch)

- Es gibt insgesamt nur geringe Unterschiede zwischen den beiden Sprachgruppen. Beide Gruppen weisen gleiche Diskrepanzen in den Bereichen **Infrastruktur (+3)**, **Projektverlauf (+2)**, **HR (+2)**, **IT (+2)**, **Lehre und Forschung (+1)**, **Gesetzgebung (+1)** sowie **Weiterbildung (0)** auf.

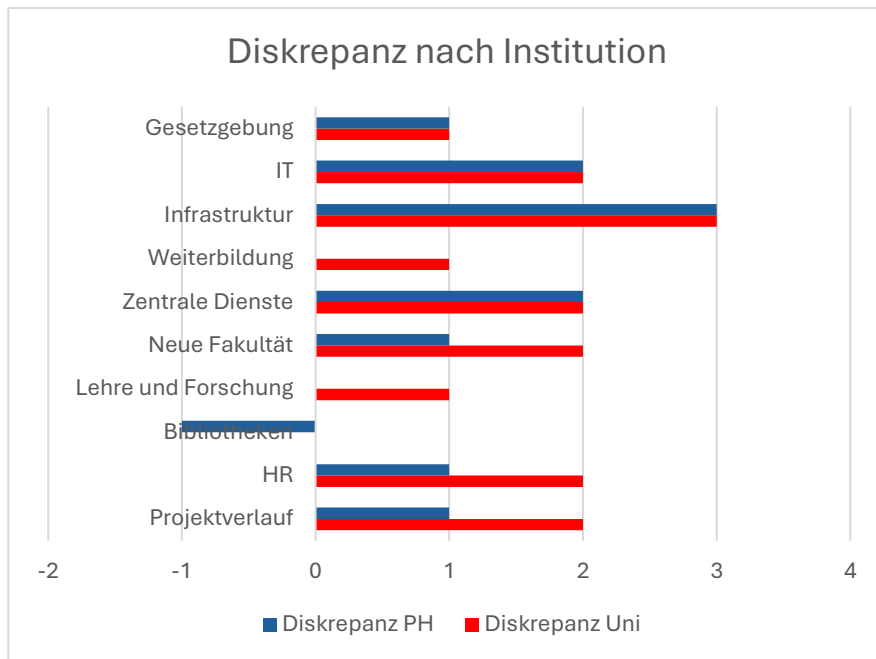
- Die Bereiche **Zentrale Verwaltungs- und technische Dienste (fr +3 / de +2)** und **Neue Fakultät (fr +2 / de +1)** unterscheiden sich geringfügig.
- Der Bereich **Bibliotheken** zeigt in der französischen Gruppe eine negative Diskrepanz von -1, was bedeutet, dass die Informationen als klarer empfunden werden als wichtig. In der deutschen Gruppe ist keine Diskrepanz vorhanden.



Fazit: Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sprachgruppen. Die allgemeinen Informationsbedarfe sind ähnlich.

4. Analyse nach Institutionen (Universität vs. PH)

- Universitätsmitarbeitende berichten höhere Diskrepanzen, insbesondere im **Projektverlauf**, **Neue Fakultät** und bei **HR**, im Vergleich zu den PH-Mitarbeitenden.
- Gleich hohe Diskrepanzen in beiden Institutionen finden wir in folgenden Bereichen: **Infrastruktur (+3)**, **Zentrale Verwaltungs- und technische Dienste (+2)**, **IT (+2)**, **Gesetzgebung (+1)**
- **Bibliotheken** wiesen bei PH-Mitarbeitenden eine negative Diskrepanz von -1 auf, während Universitätsmitarbeitende keine Diskrepanz meldeten.
- In den Bereichen **Weiterbildung** und **Lehre und Forschung** gab es nur bei Universitätsmitarbeitenden eine leichte Diskrepanz von +1, während PH-Mitarbeitende keine Diskrepanz meldeten.

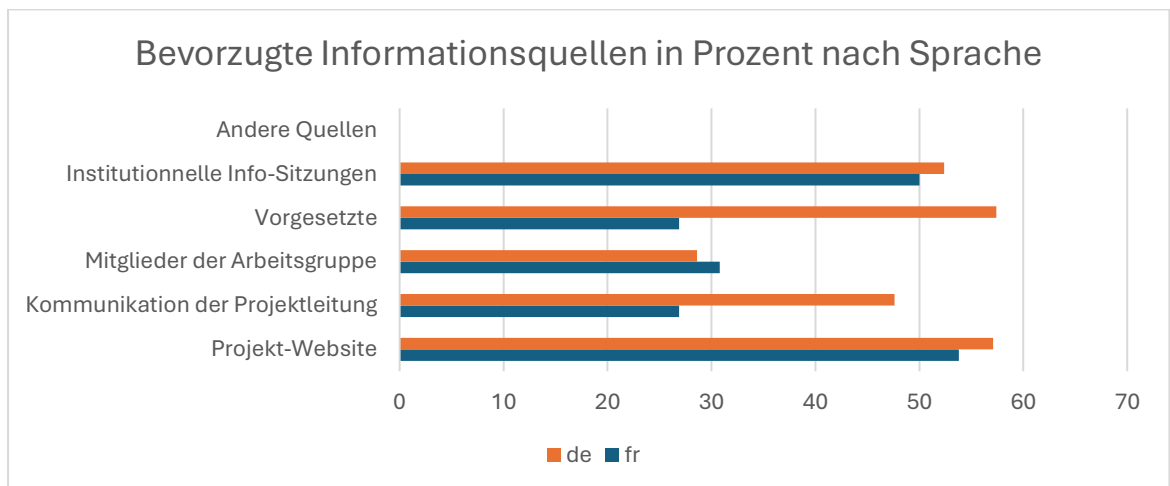


Fazit: Universitätsmitarbeitende empfinden größere Kommunikationsdefizite, insbesondere in den Bereichen **HR**, **Projektverlauf** und **Neue Fakultät**.

5. Bevorzugte Informationsquellen

5.1. Bevorzugte Informationsquellen nach Sprache

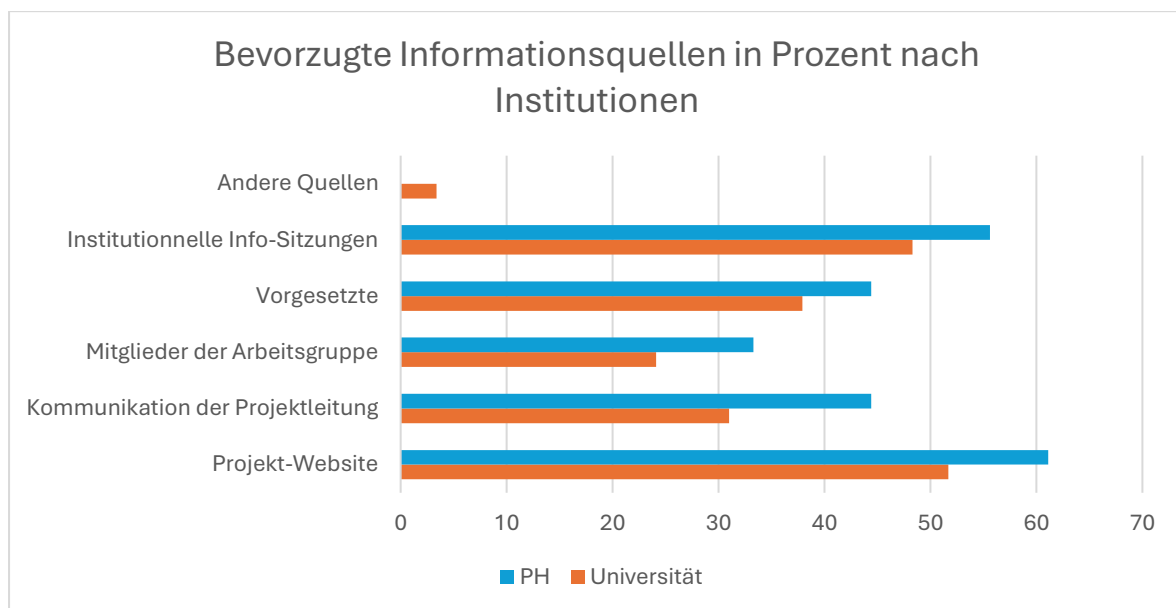
- Die **Projekt-Website** war die am meisten genutzte Informationsquelle in beiden Sprachgruppen (14 Nennungen im Französischen, 12 im Deutschen).
- **Institutionelle Info-Sitzungen** wurden ebenfalls stark bevorzugt (13 Nennungen im Französischen, 11 im Deutschen).
- **Vorgesetzte** spielten eine größere Rolle bei den deutschen Teilnehmenden (12 Nennungen), während sie in der französischen Gruppe nur 7-mal genannt wurden.



Fazit: Die **Projekt-Website** und **institutionelle Info-Sitzungen** sind zentrale Informationsquellen für beide Gruppen. **Vorgesetzte** spielen in der deutschen Gruppe eine stärkere Rolle.

5.2. Bevorzugte Informationsquellen nach Institutionen

- Die **Projekt-Website** ist die am häufigsten genutzte Quelle bei Mitarbeitenden der Universität (15) und PH (11).
- **Institutionelle Info-Sitzungen** (z.B. Informationsveranstaltungen, Newsletter, E-Mail-Mitteilungen) und **Vorgesetzte** sind ebenfalls stark vertreten.



Fazit: Die **Projekt-Website** und **institutionelle Info-Sitzungen** (z.B. Informationsveranstaltungen, Newsletter, E-Mail-Mitteilungen) sind zentrale Informationsquellen für beide Gruppen.

6. Analyse der direkt betroffenen Teilnehmenden

In der französischen Umfrage gaben 23 Personen von 26 Personen an, direkt von den Veränderungen betroffen zu sein, während in der deutschen Umfrage 18 Personen von 21 dies angaben. Aufgrund dieser Zahlen können wir davon ausgehen, dass die Resultate der Gesamtgruppe nicht signifikant verschieden sind von den Resultaten der Direktbetroffenen.

Fazit: Direktbetroffene haben ähnliche Informationsbedarfe wie die Gesamtgruppe, sodass die Kommunikationsstrategie gleichbleibend angewendet werden kann.